



## VBS SCHÖNBORGASSE KONTAKT + AUFNAHME

VBS SCHÖNBORGASSE  
Handelsakademie III und  
Handelsschule IV,  
Aufbaulehrgang, HAK Plus  
Schönborgasse 3-5  
1080 Wien  
Tel. +43 (1) 406 45 14  
Fax: +43 (1) 406 45 14-7304  
schoenborgasse@vbs.ac.at  
www.schoenborgasse.vbs.ac.at

- **VORAUSSETZUNGEN**
  - Positiver Abschluss der Handelsschule bzw. einer anderen Wirtschaftsschule
  - Bewerbungsgespräch mit der Direktorin
- **ANMELDUNG**  
Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr  
Mitzubringen sind:
  - Geburtsurkunde
  - Meldezettel
  - Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Jahreszeugnis der letzten Schulstufe und Schulnachricht der derzeitigen Schulstufe (Original + 1 Kopie)
  - Bearbeitungsgebühr € 40,-
  - Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
  - aktuelles Passfoto
- Bei der Einschreibung ist die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Die Vienna Business School Schönborgasse ist als Privatschule kostenpflichtig.
- Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



VIENNA BUSINESS SCHOOL  
**AUFBAULEHRGANG SCHÖNBORGASSE**  
[www.schoenborgasse.vbs.ac.at](http://www.schoenborgasse.vbs.ac.at)



## AUFBAULEHRGANG KOMPETENZ SCHAFFT VORTEILE

### LEICHTER EINSTIEG IN BERUF UND UNI 4 TAGE UNTERRICHT + 1 TAG PRAXIS

Die Unterrichtszeit ist überaus berufl-freundlich gestaltet – der Unterricht findet während der drei Jahrgänge jeweils an vier Tagen statt. Somit kann ein Tag zum Sammeln von Berufserfahrung bzw. zur Selbstorganisation der persönlichen Interessen genutzt werden. Der modular gestaltete Aufbaulehrgang, der als „Neue Oberstufe“ geführt wird, ist für AbsolventInnen einer Handelsschule oder HBLA interessant, die in drei Jahren ein Reife- und Diplomzeugnis vorweisen und zusätzlich eine hohe Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit erreichen möchten. Durch das Erlangen dieser Kompetenzen wird den SchülerInnen der erfolgreiche Einstieg in das Berufsleben oder der Umstieg in eine Universität bzw. Fachhochschule ermöglicht.

### MODULARER AUFBAU FÖRDERT INTERESSEN

Folgende sieben Schwerpunkte, die während des ersten Semesters vorgestellt werden, stehen ab dem zweiten Jahrgang zur Auswahl:

- Management, Controlling und Accounting
- Entrepreneurship und Management
- International Management and Marketing – Arbeitssprache Englisch
- Sportmanagement
- Kommunikationsmanagement und Marketing
- Ökomanagement
- Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business

#### Aufbau und Organisation



### SPRACHKOMPETENZ SCHAFFT VORSPRUNG

Ab dem ersten Jahr wird neben Englisch eine zweite lebende Fremdsprache unterrichtet. Die SchülerInnen können dabei zwischen Italienisch, Spanisch und Französisch wählen. Um die Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen, werden Sprachwochen im Ausland angeboten, die auf Wunsch auch als Work Placement genutzt werden können. Kommunikations- und Präsentationstrainings in vernetzten EDV-Sälen bereiten die SchülerInnen optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben in der Arbeitswelt oder auf einer Universität bzw. Fachhochschule vor.

### ZUSÄTZLICHE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Um den SchülerInnen die Einstiegsphase zu erleichtern, bekommen alle ersten Jahrgänge eine Partnerklasse zugeteilt.

In dieser START UP-Phase werden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt und Erfahrungen ausgetauscht.

#### – AUL GOES AUL

Die SchülerInnen absolvieren ein Praktikum.

#### – AUL GOES WORK

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, ein Coaching in Anspruch zu nehmen, um den Anforderungen optimal gewachsen zu sein. Die Gelegenheit, erste Erfahrungen an Universitäten zu sammeln, bekommen die SchülerInnen im dritten Jahrgang.

#### – AUL GOES UNI

#### Aktivitäten in den drei Jahrgängen

1. AUL	• AUL goes AUL
2. AUL	• AUL goes WORK
3. AUL	• AUL goes UNI



## STUDENTENAFEL AUFBAULEHRGANG

Stand Juni 2016

### WOCHENSTUNDEN/JAHRG.

	I.	II.	III.
<b>A.1 Stammbereich</b>			
<b>1 Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>			
Religion	1	1	1
Business Behaviour	-	1	1
<b>2 Sprachen und Kommunikation</b>			
Deutsch	3	3	2
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2
Lebende Fremdsprache (Französisch, Italienisch od. Spanisch)	3	3	3
<b>3 Entrepreneurship – Wirtschaft und Management</b>			
Betriebswirtschaft	2	2	2
Unternehmensrechnung	3	2	3
Business Training, Projektmanagement und Case Studies	-	1	1
Wirtschaftsinformatik	1	-	1
Officemanagement und angewandte Informatik	-	1	-
Recht	-	-	2
Volkswirtschaft	-	-	2
<b>4 Gesellschaft und Kultur</b>			
Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	1	1	-
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	2
<b>5 Mathematik und Naturwissenschaften</b>			
Mathematik und angewandte Mathematik	4	5	3
Naturwissenschaften	3	3	-
Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	2
<b>Wochenstundenanzahl Stammbereich</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>27</b>
<b>A.2 Schulautonomer Erweiterungsbereich</b>			
Schwerpunkte zur Auswahl:	-	4	2
– Management, Controlling und Accounting			
– Entrepreneurship und Management			
– International Management and Marketing – Arbeitssprache Englisch			
– Sportmanagement			
– Kommunikationsmanagement und Marketing			
– Ökomanagement			
– Informations- u. Kommunikationstechnologie – E-Business			
<b>Gesamtwochenstundenanzahl</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>29</b>
<b>B. Pflichtpraktikum (Stunden)</b>			150